**Pressemitteilung Internationaler Bodensee Club, IBC Überlingen e. V.**

Ausstellung **„Experimentelles“** von Wolfgang Schmidberger (Malerei) in der Galerie Gunzoburg, Aufkircher Str. 3, in 88662 Überlingen, von So. 04. bis So. 25. Juni 2017. Vernissage, So. 04.06.2017, 11 Uhr.

Wolfgang Schmidberger, geboren in Neukirch bei Tettnang, lebt seit 1981 in Bermatingen und arbeitet im eigenen Atelier mit Ausstellungsräumen.

Von 1992 bis 1998 besuchte Wolfgang Schmidberger die Freie Kunstschule Ravensburg. Nach mehrjährigem Aquarellstudium fand der Künstler in der freien Malerei seine Profession und studierte bei Prof. Jörg Bachhofer und Antonio Zecca weiter. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland haben ihn regional bekannt gemacht. Im Rahmen der Westallgäuer Kunstausstellung bekam er 2001 den Westallgäuer Kunstpreis verliehen.

Wolfgang Schmidberger arbeitet frei und experimentell. Wesentliche Elemente seiner Arbeiten sind die Horizonte und Ebenen, welche für eine Ausgeglichenheit des Bildeindrucks sorgen und im scheinbaren Wettstreit zu zahlreichen lebendigen Bildpartien stehen. Die Horizonte verleihen seinen Bildern Ausdehnung und Weite. Aber auch Raumbezüge prägen seine Arbeiten. Betont werden diese durch Überlagerung von Farb-Schichten und die starken Hell-/Dunkelkontraste steigern die Dreidimensionalität bis hin zur Realität. Seinen Farbvariationen liegen bildbe-stimmende Tonwerte zugrunde.

Dass der Künstler äußerst innovativ ist, zeigt seine Experimentierfreudigkeit. Experimentieren ist für ihn unabdingbar. Er sagt: „Die konventionelle Malerei muss eine Bereicherung erfahren und darf nicht ins Leere laufen“. Wolfgang Schmidberger befasst sich nicht nur mit der Kombination von Druckgraphik und Malerei, auch die Anwendung der Sprühtechnik gibt ihm vielfältige Möglichkeiten der bildnerischen Darstellung und des Ausdrucks. Die feine Abstufung von Grautönen und die Überlagerung einzelner Bildflächen, in die Strukturen eingearbeitet werden, erzeugen spannungsreiche Variationen und subtile Kontraste. Damit schafft er in seinen Bildern lebendige Tiefen und bewirkt eine Synthese von strukturreicher Grafik und freier Malerei.

Der Künstler bewegt sich stets auf dem schmalen Pfad zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Seine strengen Linienführungen und Flächenbegrenzungen entspringen einem gewissen Ordnungssinn. Chaos im Bild soll tunlichst vermieden werden. Es scheint, als wolle der Künstler dem Auge des Betrachters Halt und Klarheit bieten.

Wolfgang Schmidberger ist einer der Mitbegründer der Künstlergruppe Bodensee „KG-See“. Seit 2014 arbeiten die Künstler, unter Verwendung von Europaletten, an Themen zum Konstanzer Konzil. Dabei werden unter dem Begriff „EuroNorm14“ Bezüge der Neuzeit zu der Zeit des Konzils vor 600 Jahren aufgezeigt. Die Europaletten werden künstlerisch aufbereitet und themenbezogen gestaltet. Damit schließt sich für Schmidberger der Reigen des innovativen und experimentellen Arbeitens. [www.schmidberger-atelier.de](http://www.schmidberger-atelier.de); [www.ibc-ueberlingen.de](http://www.ibc-ueberlingen.de);

 Silvia Jungmann

**Galerie Gunzoburg** Aufkircher Straße 3 in 88662 Überlingen

**„Experimentelles“**

**Wolfgang Schmidberger** (Malerei)

Sonntag 04.06.2017 bis Sonntag 25.06.2017

Vernissage: Sonntag den 04.06.2017 um 11 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 14-18 Uhr

 Samstag, 11-13 Uhr

 Sonntag, 14-18 Uhr

An den Wochenenden ist der Künstler anwesend